HepaRegeniX wirbt 15 Millionen Euro in eine Serie C-Runde für die klinische Weiterentwicklung von HRX-215 zur Leberregeneration ein

HepaRegeniX GmbH, ein Unternehmen, das einen neuen regenerativen Therapieansatz für die Behandlung akuter und chronischer Lebererkrankungen entwickelt, gab heute den Abschluss einer Serie C-Finanzierungsrunde, angeführt von Vesalius Biocapital IV und mit Beteiligung der bestehenden Investoren Novo Holdings, Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF) und High-Tech Gründerfonds (HTGF), bekannt. Die neuen Finanzmittel in Höhe von 15 Millionen Euro sollen dazu verwendet werden, die klinische Entwicklung des Kandidaten HRX-215 des Unternehmens voranzutreiben. Im Rahmen der Finanzierung wird Fabienne Roussel, Partnerin bei Vesalius Biocapital, Mitglied des Beirats. Elias Papatheodorou wird in die Geschäftsführung wechseln und zum Chief Executive Officer ernannt; er gibt dann den Vorsitz des Beirats ab.

Elias Papatheodorou, Vorsitzender des Beirats, sagte: „Wir freuen uns sehr über diese bedeutende Finanzierung, die bestätigt, dass unsere Investoren von unserem Therapiekonzept überzeugt sind und uns vertrauen, die Entwicklung zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Lebererkrankungen erfolgreich voranzutreiben. Mit den neuen finanziellen Mitteln werden wir bei HepaRegeniX unsere klinischen Entwicklungspläne für eine Phase-Ib-Studie in den USA sowie eine internationale Phase-IIa-Studie zur Verbesserung der Leberheilung und zur Vorbeugung von Leberversagen umsetzen."

HRX-215 ist ein niedermolekularer Inhibitor der Mitogen-Activated Protein (MAP)Kinase Kinase 4 (MKK4). Die Hemmung von durch Stress aktivierter MKK4 in Hepatozyten unterstützt die Leberregeneration bei Patienten und kann diese signifikant verstärken. Dies ist für Patienten mit Lebermetastasen oder primären Lebertumoren von großer Bedeutung, da die Resektion der Tumore die einzige kurative Behandlungsmöglichkeit darstellt. Auch für die Lebertransplantation kann die Wirkweise von HRX-215 von entscheidender Bedeutung werden, insbesondere bei der Transplantation einer Teilleber, z.B. des kleineren, linken Leberlappens eines lebenden Spenders, bei der eine rasche Leberregeneration beim Empfänger von großer Relevanz ist. Von dieser Strategie könnten viele Patienten profitieren und so die Transplantations-Warteliste erheblich verkürzen. Vielversprechende präklinische Daten haben die Fähigkeit von HRX-215 zur Leberregeneration bestätigt. Diese Daten sowie die Ergebnisse der ersten, erfolgreich durchgeführten Phase I-Studie zur Untersuchung der Sicherheit und Pharmakokinetik von HRX215 wurden kürzlich in der renommierten Fachzeitschrift Cell publiziert.

„Vesalius Biocapital freut sich, HepaRegeniX beim Eintritt in die nächste Phase der klinischen Entwicklung von HRX-215 zu unterstützen. Es besteht ein immenser Bedarf an einer Behandlung, die die Regeneration der Leber bei Patienten mit Leberschäden, Lebertumoren sowie bei Transplantationen aktivieren kann. HRX-215 hat das Potenzial, diesen Patienten zu helfen und ihr Leben entscheidend zu verbessern. Ich freue mich darauf, mit dem hervorragenden Führungsteam von HepaRegeniX zusammenzuarbeiten, um diesen vielversprechenden Behandlungskandidaten voranzubringen", kommentierte Fabienne Roussel, Partnerin bei Vesalius Biocapital IV.

Um HepaRegeniX durch die nächsten Phasen der klinischen Entwicklung und Wertschöpfung zu führen, wird Dr. Linda Greenbaum zum Chief Medical Officer (CMO) von HepaRegeniX berufen. Sie bringt umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen in der klinischen Entwicklung und der translationalen Medizin mit. Zuletzt war sie als Executive Director Translational Medicine bei Novartis in den USA tätig. Vor ihrer Tätigkeit bei Novartis war sie Director of Clinical Development bei Janssen R&D sowie Fakultätsmitglied der Thomas Jefferson University und der University of Pennsylvania, wo sie ein Forschungslabor zur Untersuchung von Leberregeneration und Fibrose leitete. Dr. Greenbaum besitzt einen Doktortitel des Columbia University Vagelos College of Physicians and Surgeons.

„Ich fühle mich geehrt, zu einem so entscheidenden Zeitpunkt in der Entwicklung zu HepaRegeniX zu kommen", fügte Dr. Linda Greenbaum, Chief Medical Officer von HepaRegeniX, hinzu. "MKK4 ist ein zentraler Regulator der Leberregeneration und es konnte gezeigt werden, dass die Hemmung von MKK4 nach einer partiellen Hepatektomie Leberregeneration induziert. Mit diesem Wirkprinzip hat HRX-215 ein immenses Potenzial, die Behandlungsergebnisse für Patienten zu verbessern, die sich derzeit aufgrund von Lebertumoren keiner potenziell kurativen chirurgischen Resektion unterziehen können, sowie für andere Patientengruppen, die von Leberversagen bedroht sind. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem talentierten Team von HepaRegeniX, um die klinische Entwicklung von HRX-215 durch Phase-II-Studien und darüber hinaus voranzutreiben, mit dem letztendlichen Ziel, die Behandlungsergebnisse für Patientinnen und Patienten mit Lebererkrankungen weltweit zu verbessern."

Elias Papatheodorou, ergänzte: „Wir freuen uns sehr, Dr. Linda Greenbaum in unserem Führungsteam willkommen zu heißen. Mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer Erfahrung wird sie zukünftig die klinische Entwicklung von HRX-215 leiten. Wir hoffen, dass wir mit unserer neuen Finanzierung und der Erweiterung unseres erfahrenen Führungsteams eine dringend benötigte Therapie für Patienten mit Lebererkrankungen zur Verfügung stellen können."

Über HepaRegeniX GmbH

Seit dem Firmenstart 2017 hat HepaRegeniX erfolgreich mehrere präklinische Entwicklungskandidaten für die Behandlung akuter und chronischer Lebererkrankungen auf Basis der neuartigen und proprietären molekularen Zielstruktur Mitogen-Activated Protein (MAP) Kinase Kinase 4 (MKK4) erforscht und entwickelt. HRX-0215 hat kürzlich als erster MKK4-Inhibitor die klinische Phase 1 erfolgreich abgeschlossen. MKK4 ist ein wesentlicher regulierender Schalter bei der Leberregeneration. Die Hemmung von MKK4 stellt die regenerative Kapazität von Leberzellen sogar bei schwerwiegenden Leberschäden wieder her. Dieses neuartige und einzigartige Therapiekonzept wurde von Prof. Lars Zender und seiner Forschungsgruppe am Universitätsklinikum Tübingen entdeckt. Die Investoren der HepaRegeniX umfassen Vesalius Biocapital IV, den Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF), Novo Holdings A/S, Coparion, High-Tech Gründerfonds (HTGF) und Ascenion GmbH.

Pressemitteilung

10.07.2024
Quelle: HepaRegeniX GmbH

Weitere Informationen

HepaRegeniX GmbH
Elias Papatheodorou
Vorsitzender des Beirats
E-Mail: info(at)heparegenix.com

- HepaRegenix